

2. Schwandorfer Bildungskonferenz am 11. Mai 2017  
an der Landgraf-Ulrich-Schule, Landgraf-Johann-Straße 13, 92536 Pfreimd  
Diskussionsforum 2:  
Bildung mal anders – beispielhafte informelle Bildungsangebote für Kinder



Eva Maria Keil, M.A., Museumsleiterin

**Stadtmuseum Schwandorf:  
MuseumsAktivWerkstatt und NaturInfoZentrum  
Bildung für Kinder im Rahmen einer musealen Einrichtung  
(Museumspädagogik)**

Das Stadtmuseum Schwandorf ist eine hauptamtlich geleitete kulturelle Einrichtung der Großen Kreisstadt Schwandorf und bietet neben einer wissenschaftlichen Sammlungsbetreuung ein vielfältiges kulturelles Angebot mit aktiver Ausstellungstätigkeit (Dauerausstellung zur regionalen Kulturgeschichte und ca. drei verschiedene Wechselausstellungen im Jahr) und Mitmach-Kursen für Erwachsene, aber besonders auch für Kinder und Jugendliche.

Neben dem Stadtmuseum gibt es als Parallel-Institutionen im Kulturbereich auch die vhs Schwandorf, das Oberpfälzer Künstlerhaus und die Stadtbibliothek, welche zwar nicht als Schwerpunkte, aber doch nach Möglichkeit und Bedarf Veranstaltungen zur Kulturvermittlung für Kinder anbieten (z.B. Malen im Park, Vorlese-Nachmittage). Besonders ist hier der Jugendtreff Schwandorf zu nennen, der ein breit gefächertes Bildungs- und Kursangebot für Kinder- und Jugendliche (ab 8 bzw. 12 Jahre) in seinem Programm hat. Der Jugendtreff Schwandorf ist auch der Herausgeber des Kinder-Ferien-Programms der Großen Kreisstadt, in dessen Rahmen ebenso zahlreiche Kinderveranstaltungen des Stadtmuseums stattfinden, d.h.:

- Aktionstage der MuseumsAktivWerkstatt in den Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien, die sehr oft auch inklusiv funktionieren (z.B. in Zusammenarbeit mit der Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Schwandorf)

Zusätzlich gibt es im Stadtmuseum

- Möglichkeiten einer Führung für Kinder- und Jugendgruppen durch das gesamte Museum oder auch durch Teilbereiche, wie Wechselausstellung oder das NaturInfoZentrum (ebenfalls inklusiv möglich)
- auch Projektstage oder Workshops zu Einzelthemen (kulturgeschichtlich, naturkundlich) für Kinder- oder Jugendgruppen, die in der MuseumsAktivWerkstatt durchgeführt werden können

## Die MuseumsAktivWerkstatt stellt sich vor:

- Pädagogik-Raum mit flexiblen Arbeitstischen und Stühlen für ca. 25 Kinder
- Ausstattung für Natur- und Kreativ-Kurse: Spezialwaschbecken, Backrohr und Kochplatten, diverse Farb- und Bastelmaterialien, Werkzeuge, Becherlupen, Sammelboxen etc.
- Beamer und Tafel bzw. Clipboard sind zur Vermittlungsunterstützung vorhanden



### *Mitmach-Kurse für Kinder in den Ferien (auch inklusiv möglich)*

Hier steht vor allem das Miteinander (soziale Kompetenzen fördern), aber auch das kreative Lernen von naturkundlichen oder kulturgeschichtlichen Inhalten und selbstständiges Tun im Mittelpunkt; dementsprechend erfolgt die Auswahl an angebotenen Themen, z.B.:



Kinder-Wollwerkstatt: „Filzen“



Alte Kinderspiele: „Haselnusspfeiferl schnitzen“



Integration und Sprache: „Korbflechten“



Kinder-Flechtwerkstatt: „Weide flechten“



Experimentelle Archäologie: „Steinzeit live“



Papierwerkstatt: „Papier schöpfen“



Weihnachtswerkstatt: „Mosaik gestalten“



Historische Möbelkultur: „Wohnen im Schuhkarton“

### *Museumsführungen für Kinder und Jugendliche (inklusive möglich)*

- Sind zu den verschiedenen Themen in der Dauerausstellung, zu den Wechselausstellungen, aber auch zu naturkundlichen Inhalten (NaturInfoZentrum) durchführbar; außerschulisch ist dies beispielsweise im Rahmen des Ferienprogramms oder für Kinder- und Jugendgruppen nach Voranmeldung möglich



## Das NaturInfoZentrum im Stadtmuseum – die Naturräume des Landkreises Schwandorf stellen sich vor:

### *Vermittlung von naturkundlichen Themen durch Workshops zur Umweltbildung*

- Nutzung des NaturInfoZentrums kombiniert mit der MuseumsAktivWerkstatt im Rahmen von Projekttagen oder Workshops, die auch für Kinder- und Jugendgruppen durchgeführt werden können



Projekttag „Kein Leben ohne Wasser“



Kräuterwerkstatt: Kräuterbonbons herstellen

### *Einzelbesucher (z.B. Familien mit Kindern)*

- Zeitgemäße Vermittlung von naturkundlichem Wissen durch Hand-On-Objekte und Medienstationen, aber auch mit Hilfe der gezeigten Original-Exponate (Tierpräparate, darunter auch Fische und Reptilien, Herbarien mit gepressten Pflanzen etc.)



Einblicke in das NaturInfoZentrum im Dachgeschoß des Stadtmuseums (Fotos: Gerhard Götz)